

Vorlage Nr. 13/0356

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	12.09.2013	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Dürerstraße

hier: Vorstellung der Ausführungsplanung östlicher Gehweg Dürerstraße von Schongauer Straße bis Rethelstraße

Begründung:

Der östliche Gehweg der Dürerstraße zwischen Schongauer Straße und Rethelstraße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und soll daher saniert werden. Die Kronen der im Gehweg stehenden, zum Großteil schützenswerten Bäume weisen einen Durchmesser von ca. 20m auf. Die vorhandenen Baumbeete halten mit ihren 2,30m x 2,20 m nicht ausreichend Raum für das bestehende Wurzelvolumen vor, so dass es im Gehweg vermehrt zu Wurzelaufbrüchen gekommen ist, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Im Zuge der Sanierung des Gehwegs ist der Bebauungsplan 136 Brauck A vom 17.07.2006 zu berücksichtigen. In der Begründung zum Bebauungsplan sowie in der Satzung zum Denkmalsbereich „Brauck A“, verabschiedet am 09.10.2003, werden die Ziele und Qualitäten der Planung unter anderem mit dem Vorhandensein von Alleen und grünen Plätzen betont. Ferner wird angeführt, dass die Siedlung Brauck A die einzige nach Vorbildern der „Gartenstadt-Bewegung“ errichtete Siedlung im Süden der Stadt Gladbeck ist und somit über beachtliche städtebauliche und architektonische Qualität verfügt.

Der Bebauungsplan gibt vor, die vorhandenen Baumbeete und den vorhandenen asphaltierten Gehweg in einen 5,00 m breiten Grünstreifen umzuwandeln. Auf diese Weise wird den vorhandenen Platanen ein ausreichend großer Wurzelraum zur Verfügung gestellt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Der geplante Grünstreifen wird für Quermöglichkeiten der Fußgänger, für private Zufahrten und für einen erhaltenswerten Mammutbaum an der Grenze zum Privatgrundstück unterbrochen.

Im Zuge der Baumaßnahme werden insgesamt vier Bäume gefällt und fünf Platanen neu gepflanzt.

Neben dem Grünstreifen wird ein 3,00 m breiter, gepflasterter Gehweg vorgesehen.

Soweit gewünscht, können weitere Erläuterungen im Ausschuss gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	320,00
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	86.000,00
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister
I.A.

Stadtbaurat Harter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: